

Eine Wäscherutsche erleichtert Ihnen den Haushalt!

Warum eine Wäscherutsche?

Gibt es nicht schon genug Hausarbeit? Neben Wäsche waschen, aufhängen und bügeln, müssen Sie ja auch zuvor noch den überfüllten Wäschekorb zur Waschmaschine schleppen und meist auch noch die herumliegende Wäsche aufsammeln. Wollen Sie sich Ihre wertvolle Freizeit mit diesen unnötigen Arbeiten verschwenden?

Heute werden großzügige Bäder meist als Ort der Entspannung (Wohlfühl-oasen) geplant. Möchten Sie dort die schmutzige Wäsche lagern und daneben im wohltuenden Entspannungsbad liegen?

waescherutsche.at sagt: „Nein, das haben Sie nicht verdient!“

Verbinden Sie doch einfach das Badezimmer, den Vorraum oder das Schlafzimmer mit der Waschküche! Bauen Sie sich doch in Ihr modernes Haus eine Wäscherutsche ein!

Aber beachten Sie bitte die wichtigen Punkte auf der Rückseite des Prospektes!

Einfache Montage durch Stecksystem

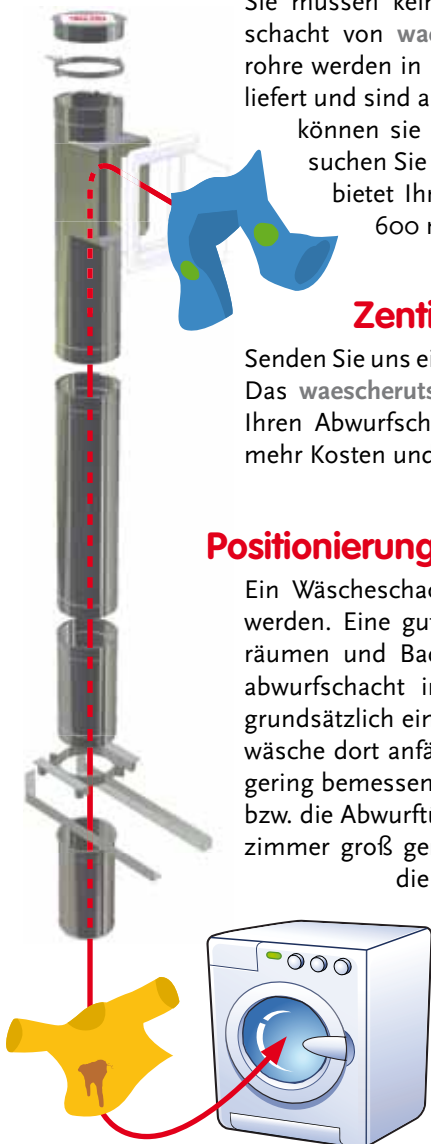
Sie müssen kein Handwerksprofi sein, um einen Wäscheschacht von **waescherutsche.at** einzubauen. Die Edelstahlrohre werden in handlichen Maßen von 0,5 – 1 Meter ausgeliefert und sind auf einer Seite mit Muffen ausgestattet, damit können sie sehr leicht zusammengesteckt werden. Versuchen Sie es einfach! Das Team von **waescherutsche.at** bietet Ihnen ein Komplettsystem, Durchmesser 250-600 mm mit sämtlichen Befestigungen.

Zentimetergenaue CAD-Planung

Senden Sie uns einfach Ihre Grundrisspläne und einen Schnitt. Das **waescherutsche.at**-Team plant mit modernsten Mitteln Ihren Abwurfschacht. Je früher Sie uns kontaktieren, desto mehr Kosten und Mühen können Sie später sparen.

Positionierung

Ein Wäscheschacht sollte im Haus sehr zentral eingeplant werden. Eine gute Erreichbarkeit der Einwurftür von Schlaf-räumen und Bad ist unerlässlich. Meist wird der Wäsche-abwurfschacht im Badezimmer eingeplant. Dies ist auch grundsätzlich ein sehr guter Lösungsansatz, da die Schmutz-wäsche dort anfällt, aber leider ist der Platz im Bad meist zu gering bemessen. Wir empfehlen deshalb den Abwurfschacht bzw. die Abwurf-tür im Vorraum einzuplanen. Wenn das Bade-zimmer groß genug geplant ist, gibt es viele Möglichkeiten die Wäschetür zu platzieren. Bitte achten Sie aber auf Sicherheit und Dichtheit! Tipp: **waescherutsche.at** empfiehlt die Einwurftüren 100 cm über dem Fußboden zu positionieren.



Dinge zum Wohlfühlen

Ing. Gerold Schmierer

Bergstraße 32

A-4552 Wartberg an der Krems

Tel. +43 (0) 75 87 / 60 0 70

+43 (0) 6 50 / 2 11 04 20

info@waescherutsche.at

www.waescherutsche.at



Ein PVC-Rohr
ist noch kein Wäscheschacht!



Dinge zum Wohlfühlen

Ein Wäscheschachtsystem aus Edelstahl bietet Ihnen sehr viele Vorteile:

Sicherheit

Haben Sie schon einmal daran gedacht, dass Kleinkinder den Wäscheschacht als lustiges Spielzeug sehen könnten? Investieren Sie in eine versperrbare Abwurfür!

Brandschutz

Der Wäscheabwurf stellt eine Verbindung zwischen Obergeschoß und Erdgeschoß bzw. den Keller her. Deshalb sollte man auch unbedingt auf geeigneten Brandschutz achten. Im öffentlichen Bau ist ohnehin eine Brandschutztür vorgeschrieben. Unsere Einwurfür ist aus Edelstahl, doppelwandig, weiß lackiert und bietet einen sehr guten Brandschutz. Darüber hinaus gibt es auch geprüfte Brandschutztüren für das Wäscheschachtsystem. Auch das Rohrmaterial sollte natürlich nicht brennbar sein!

Luftzug

In Zeiten von hohen Energiepreisen muß man sich auch im Klaren sein, dass ein Luft- und damit ein Wärmeaustausch zwischen dem Keller und z. B. dem Bad stattfindet, wenn man keine dichten Türen verwendet. Unsere Wäschetür hat eine stabile Dichtung, die den ungewünschten Luftzug verhindert. Sie besteht auch den für Niedrigenergiehäuser geforderten „Blower Door“ Test, bei dem das ganze Haus auf Unterdruck geprüft wird. Es ist nicht nur die Dichtung der Tür wichtig, sondern auch die Abdichtung von der Tür zum Abwurfschacht.

Statische Aufladung

Unser Wäscheabwurfschacht ist zur Gänze aus NIRO und damit gibt es keine statische Aufladung durch die hinabrutschende Wäsche. Sie möchten ja keinen elektrischen Schlag bei der Entnahme der Wäsche bekommen!

Sauberkeit

waescherutsche.at hat schon lange Erfahrung mit dem Bau von Wäscheschächten und mit den Jahren sieht man schon einige Dinge, die einem die Haare zu Berge stehen lassen. Tiefe Abgründe tun sich beim Öffnen von so manchem selbstgebastelten „Wäscherohr“ auf. Unverputzte Wände, Betondecken oder irgendwelche rauen Holzverkleidungen kommen da ans Tageslicht. Finden Sie nicht, Ihre Wäsche hat besseres verdient?

